



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/12145, 17/13278

Kinderrechte und Mindeststandards in den Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen sicherstellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu nachfolgenden Punkten zu berichten:

1. Die UN-Kinderrechtskonvention und die in weiteren Übereinkommen verankerten Kinderrechte auf Bildung und Nichtdiskriminierung sind in den Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen (ARE) Bamberg und Manching sowie in bayerischen Erstaufnahmeeinrichtungen umzusetzen.
2. Die Eltern, die meist sehr kurzfristig aus ganz Bayern in die ARE untergebracht werden, erhalten Unterstützung bei der Beschaffung entsprechen-

der (Zwischen-)Zeugnisse und Dokumente, da diese eine Voraussetzung für einen angemessenen weiteren Schulbesuch in den Ländern, in die die Flüchtlinge zurückkehren, darstellen.

3. Für die ARE in Bamberg und Manching sind in Bezug auf Unterbringung, Verpflegung, Gesundheitsversorgung, die Sicherheit, Privatsphäre, Schutz vor Antiziganismus und auf kindgerechte Ernährung Mindeststandards zu definieren und sicherzustellen.
4. Die seit einem Jahr versprochenen Sozialarbeiterinnen- und Sozialarbeiterstellen sind umgehend zu schaffen und zu besetzen.
5. Die Rückkehrberatung ist so aufzustocken, dass eine zeitnahe Beratung und Rückkehr Rückkehrwilliger möglich ist.
6. Mit der Erweiterung der ARE Bamberg um eine Erstaufnahmeeinrichtung müssen in den beiden zusammenhängenden Einrichtungen angemessene und gleiche Mindeststandards gelten.
7. Solange die Missstände, insbesondere im Bildungsbereich, nicht abgestellt sind, ist von einer weiteren Unterbringung von Eltern mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in den ARE abzu-
sehen.
8. Die Staatsregierung arbeitet mit einer unabhängigen Stelle zusammen und führt in der ARE Manching eine Studie über die Einhaltung angemessener Unterbringungs- und Bildungsstandards durch.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin